

Presseinformation

4. März 2021



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

8. März – Internationaler Frauentag am Deutschen Historischen Museum

Mit digitalen und telefonischen Führungen in Dauer- und Wechselausstellungen



Teilnehmerinnen des Frauenstimmrechtskongresses am 3.10.1912
© Deutsches Historisches Museum

Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektor Kommunikation
Dr. Stephan Adam
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-150
presse@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Daniela Lange
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-410
presse@dhm.de

www.dhm.de

Anlässlich des Internationalen Frauentages nimmt das Deutsche Historische Museum am **8. März 2021** in **digitalen und telefonischen Führungen in der Dauerausstellung und den aktuellen Wechselausstellungen** jene Frauen in den Blick, die Geschichte machten – und heute zum Teil vergessen sind.

Die **öffentliche Live-Stream-Führung zum Thema „Herstory“** führt durch die Dauerausstellung und eröffnet eine feministische Perspektive auf 1500 Jahre deutsche Geschichte jenseits männlicher Herrscherfiguren. Anhand zahlreicher Objekte, darunter der „Hexenhammer“, ein frauenfeindlicher Bestseller des 15. Jahrhunderts und Lotte Lasersteins Gelechterrollen hinterfragendes Gemälde „Am Motorrad“ aus dem Jahr 1929, taucht die Führung ein in die wechselvolle Geschichte der Lebensbedingungen und Emanzipation der Frauen vom Mittelalter bis heute.

Wie der Medienwandel die politische Kommunikation von Frauen in den vergangenen 500 Jahren unterstützte, ist Thema der **Live-Stream- und Telefon-Führungen in der Ausstellung „Von Luther zu Twitter. Medien und politische Öffentlichkeit“** (bis 11. April 2021).

Die Ausstellung **„Report from Exile – Fotografien von Fred Stein“** (bis 20. Juni 2021) umfasst Aufnahmen von Vordenkerinnen und Literatinnen wie etwa Hannah Arendt, Françoise Sagan und Gerda Taro, die trotz der Verfolgung durch die Nationalsozialisten und festgelegter Geschlechterrollen ihren eigenen Weg gingen. Die

digitale Präsentation beleuchtet den Beitrag der Frauen zur intellektuellen und politischen Welt der Mitte des 20. Jahrhunderts.

Noch mehr Hintergründe zur Frauen- und Geschlechtergeschichte bietet die **Filmreihe #FokusDHM auf YouTube**: In vier Teilen blickt sie zurück auf die **deutsche Frauenbewegung von ihren Anfängen bis zur Gegenwart**.

Das neue **Begleitheft zur Dauerausstellung, „Herstory. Frauen- und Geschlechtergeschichte“**, umfasst sowohl **didaktisches Material für den Unterricht wie auch vertiefende, wissenschaftliche Artikel** zu Geschlechterverhältnissen in ihrem historischen Wandel.

Das Programm am 8. März:

Anmeldung und Buchung unter fuehrung@dhm.de oder 030 20304 -750/-751 erforderlich

In der Dauerausstellung

12.30 Uhr - Live-Stream-Führung zum Thema „Herstory“

90 min., 3€ pro Person

Von Luther zu Twitter. Medien und politische Öffentlichkeit

10 Uhr - Live-Stream-Führung

90 min., 3€ pro Person

12.30 Uhr - Telefonführung

90 min., 5€ pro Person

Report from Exile – Fotografien von Fred Stein

15 Uhr - Digitale Präsentation

60 min., 3€ pro Person,

17 Uhr - Telefonführung

90 min., 5€ pro Person